

# Amfortas und der ungnädige Graf (Teil 1)

*Ein ganz gewöhnlicher Morgen im Haus des Verlegers einer ritterlichen Postille.*

*In der Burgküche der Graf, mit gedämpftem Tatendrang das Kreuzworträtsel der neuesten Ausgabe lesend.*

Graf (*leicht übellaunig*):

...waagerecht...acht Stufen der Erkenntnis...

Wer denkt sich solchen Quatsch aus.

Wird Zeit, mal runter in die Redaktion zu gehen und diese Schreiberlinge...

Burgfräulein (*aus dem Off*):

Entzückend, euer römisches Bad.

Ihr müsst ein Vermögen ausgegeben haben, für dieses ganze Steinzeugs, Gräfelchen!

Graf:

Marmor meine Liebe, italienischer Marmor, um ganz genau zu sein. Nun wisset, in meiner Position kommt man in der Welt herum...

Burgfräulein:

Reicht ihr mir mal das Hanftuch, Gräfelchen!

Graf:

Hier, bitte! Aber nennt mich nicht immer Gräfelchen, ich flehe euch an. Nicht in der Öffentlichkeit. Ich bin immerhin Verleger! Einer Zeitschrift, die...

Burgfräulein:

...aus allen Deutschen Welten und Helvetica berichtet. Ich weiss, ich weiss. Ihr seid ja so beredt, und kennt gar sonderbare Worte!

Ganz anders als die Raubritter, die mir bisher ihre Aufwartung machten, die waren eher... Egal!

Wonach gelüstet es euch denn heute so?

Graf:

Nun, ich brüte grad an einem finsternen, abgrundtief teuflischen Plan, die Herrschaft der Welten an mich zu reißen. Das einzige, was mir noch fehlt, ist jemand, der ihn für mich in die Tat umsetzt.

Für den Fall dass er scheitert.

Wer aber könnte so dämlich sein....

Burgfräulein:

Nehmt doch einfach Amfortas...

Graf:

Ihr lest meine Gedanken; Teuerste. Wenn er doch nur käme. Bestimmt hat er gestern wieder..

(*Krachen, begleitet von einem üblen Fluche*)

*Ein verwegener Geselle erscheint, mit dem Griff einer kostbaren Vase in der Hand*

Schwarzer Ritter:

Tach, Leute! Hab den Pott hier gar nicht gesehn!

Kann man jetzt keine Suppe mehr reintun!

Burgfäulein (*aus einem Seitengemach*):

Ist Amfortas gekommen, Gräfelchen?

Graf (*beherrscht*):

Nnnnein. Nur einer dieser finsternen Gesellen, deren Namen nicht genannt werden darf!

Verzeiht, merkwürdiger Fremder, das war eine Mingvase von einem meiner Feldzüge durchs Land der aufgehenden Sonne!

Ein gar kostbares Kleinod!

Erklärt euch mir unverzüglich!

Schwarzer Ritter:

Ganz ruhig, Kollege. Nehmen wir mal an, das dieses Pingdingens nicht zufällig runtergefallen ist. Wo ich auftauche, fallen manchmal Dinge um. Oder brennen ab. Auch ganze Burgen.

Es sei denn, ihr seid vernünftig und kommt mit ein paar von euren Wertsachen rüber!

Feine Bude, die ihr da habt. Wasn das fürn

Schinken an der Wand?

Graf:

Nun mich dünkt, ihr seid ein gar ehrloser

Schurke, der eine Lektion verdient hat!

Wählt eure Waffe! So wahr ich der Ungädige Graf bin, diese Tat wird nicht unge...

Schwarzer Ritter:

Watt denn, der Graf? Der mit dem Käseblatt?

Die Feder ist schwächtiger als ihr Wert?

Graf (*geschmeichelt*):

Nun, ganz so habe ich das nicht gesagt, aber ja!

Derselbe!

Schwarzer Ritter:

Sach das doch gleich! Von Euch erzählt man sich ja so einiges. Na dann nischt für ungut!

Für euch ist unser Schutz natürlich gratis. Und das mit der Vase...

Graf:

Vergesst das kleine Mahleur! Jemand wie ihr, der über ein derartiges Arbeitspensum verfügt, kann natürlich nicht immer...

Schwarzer Ritter:

Der Garstige Gandalf hat noch immer seine Schulden bezahlt! Hier, kleine Aufmerksamkeit von meiner heutigen Einkaufstour.

Als Wiedergutmachung sozusagen...

Graf:

Ein Trinkservice aus Schrumpfköpfen! Ihr beschämt mich!

Burgfräulein(*aus dem Ankleidezimmer*):

Aber davon habt ihr doch schon eine ganze Coctailgarnitur, Gräfelchen!

Fragt ihn, ob er was Feineres hat;

Geschmeide, oder eitel Gold!

Graf (*mühsam an sich haltend*):

Nennt mich nicht Gräfel...

Schwarzer Ritter: Chef, ich muss dann mal.

Da sind noch ne Menge Geschäftspartner auf meiner Liste. Man sieht sich!

(*geräuschvoller Abgang. Pferdegetrappel*)

Burgfräulein (in vollem Ornat durchs Zimmer schwebend):

Werd dann mal zum Markt reiten.

Wollt ihr auch was? Die Nölenden

Nordmänner sind zur Zeit sehr erschwinglich und nutzen sich nicht so schnell ab.

Und muskulös sind die....

Graf (gepreßt):

Die hatte ich schon, Teuerste. Gräßliche Gesellen.

Immer im Weinkeller und ständig unzufrieden...

Burgfräulein:

Wie ihr wollt. Ich nehm Euern Rappen.

Bis dann, Gräfelchen!

(*Rauscht hinaus. Zierliches Pferdegetrappel*)

Graf (sich langsam beruhigend):

Endlich allein! Ahhh, diese Stille.

Jetzt erst mal einen kleinen Sorgenbrecher!

Was passt denn am besten in so einem

Schrumpfkopf...

*zögerliches Klopfen*)

Graf (herrisch):

Herein!

Amfortas (vorsichtig):

Der Herr Graf haben nach mir gerufen?

Graf (unheilverkündend):

Ha, treuloser Knecht!

Hat er sich endlich aus seiner Bettstatt gewälzt?

Amfortas (unschuldig):

Edler Graf, gestern war ein langer Tag. Ein wenig ausruhen wird sich ein unbescholtener

Rittersmann ja noch dürfen!

Graf (in plötzlicher Aufwallung):

Das Wort unbescholten aus seinem Munde!

Habt ihr den Brief an die Weltenlenker,

bezüglich einer Unbesiegbaren Burg für mich, überbracht?

Amfortas (panisch):

Fast; beinahe! Mir kam was dazwischen!

Lasst mich erklären...

Graf (völlig außer sich):

Erbärmlicher Wicht!

Ich werd dich Mohres lehren! !

Mach Bekanntschaft mit meiner Reitgerte!!!

Amfortas :

Aber Herr Graf, so beruhigt Euch doch.....

Graf (keuchend):

Bleib stehen! Oder lauf wenigstens langsamer!

Amfortas:

Herr Graf! Euer Blutdruck....

(*wird fortgesetzt*)